



## Die integrierten Fachschalen

Für viele Anwendungen in der öffentlichen Verwaltung gibt es in kvwmap integrierte Fachschalen, mit denen es möglich ist, spezielle Fachaufgaben anwendungsbezogen zu bearbeiten. Dazu gehören z.B.

- Erfassung von Bodenrichtwertzonen
- Erfassung von Flächenversiegelungen
- Nachweisverwaltung
- Festpunktverwaltung
- Verwaltung von Grundstücksveräußerungen, Pachtverträgen und Erbbaurechten
- Berechnung von Anliegerbeiträgen



Fachschale zur Berechnung von Anliegerbeiträgen

Viele der Fachschalen bieten Schnittstellen zu raumbezogenen Daten aus anderen Softwaresystemen. Die Fachschale **Jagdkataster** beinhaltet beispielsweise eine Schnittstelle zur Jagdverwaltung und gibt den Landkreisen die Möglichkeit, ihre gemeindlichen und privaten Jagdbezirke zu erfassen und zu verwalten.

Die Fachschale **Bauauskunft** enthält eine Schnittstelle zur Bauverwaltungs-Software ProBAUG und verknüpft die Baudaten mit den zugehörigen Flurstücken.

[www.kvwmap.de](http://www.kvwmap.de)

### Ansprechpartner:

Dr. Peter Korduan  
Tel. 0381-4983212  
peter.korduan@uni-rostock.de

Stefan Rahn  
Tel. 0381-4983213  
stefan.rahn@uni-rostock.de

STZ Geoinformatik  
c/o. Professur für Geodäsie und Geoinformatik  
Universität Rostock  
Justus-von-Liebig-Weg 6  
18059 Rostock

Leiter:  
Prof. Dr. Ralf Bill  
Tel.: 0381-498 3200  
Fax: 0381-498 3202  
ralf.bill@uni-rostock.de

 Steinbeis-Transferzentrum  
Geoinformatik  
Rostock

# kvwmap

## ein Internet-GIS für individuelle Anwendungen



## Realisierung von Fachanwendungen

... die ideale GIS-Lösung für  
Kreisverwaltungen, Gemeinden und Ämter.

## kvwmap - ein OpenSource-WebGIS

Internet-GIS verfügen durch die fortschreitende Entwicklung in der Web-Technologie über immer mehr Funktionalität und beginnen zunehmend Desktop-GIS zu ersetzen.

Ein Beispiel für den erfolgreichen Einsatz eines Open-Source Internet-GIS in der kommunalen Verwaltung ist kvwmap. Das ursprünglich als prototypische Web-Mapping-Applikation entstandene System wurde in den letzten Jahren zu einer komplexen Web-GIS-Lösung mit umfangreichen Analyse-, Editor- und Präsentationsfunktionen weiterentwickelt und findet durch den größer werdenden Funktionsumfang mehr und mehr Anwendungsbereiche in der öffentlichen Verwaltung.



Fachschale zur Erfassung von Bodenrichtwertzonen

In das System sind Fachschalen integriert, deren Funktionalitäten auf die vielfältigen Aufgaben von Kreis- und Gemeindebehörden zugeschnitten sind. Dadurch ist es möglich, spezielle Fachaufgaben direkt im System zu bearbeiten. Neben diesen spezialisierten Anwendungsmodulen bietet das Konzept des generischen Layereditors die Möglichkeit, beliebige Fachdaten in das System zu integrieren und auf einfache Art eigene Fachanwendungen zu erstellen.

## Der generische Layereditor

Durch das Konzept des generischen Layereditors (GLE) wird den Anwendern von kvwmap die Möglichkeit gegeben, mit wenigen Handgriffen selbst eigene Fachanwendungen zu erstellen.

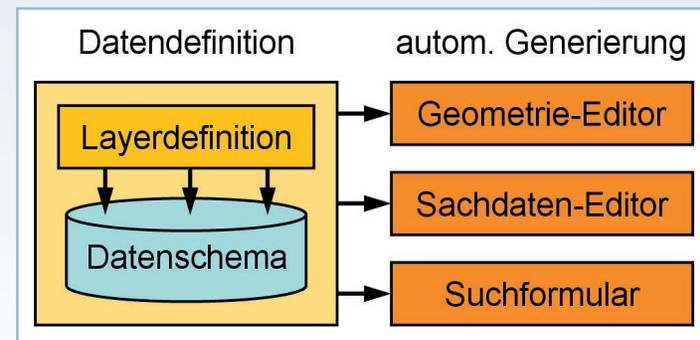
### Konzept

Basis jeder Fachanwendung ist die Erstellung eines Datenschemas, welches in einer PostGIS-Datenbank abgebildet wird. Anschließend lassen sich Layer definieren, die auf das Datenschema zugreifen.

Der generische Ansatz besteht darin, aus dem Datenschema und der Layerdefinition alle nötigen Informationen zu extrahieren für

- die Darstellung in der Karte,
- die Sachdatenanzeige,
- einen Sachdaten-Editor,
- einen Geometrie-Editor
- und eine Suchfunktion.

Alle diese Funktionen müssen nicht programmiert werden, sondern werden zur Laufzeit generiert und stehen sofort zur Verfügung. Egal ob Polygon-, Linien- oder Punktgeometrien und unabhängig von den Attributen ist es für jeden Layer sofort möglich, neue Datensätze zu erzeugen, bestehende zu bearbeiten und nach Datensätzen zu suchen.



Grundprinzip des generischen Layereditors

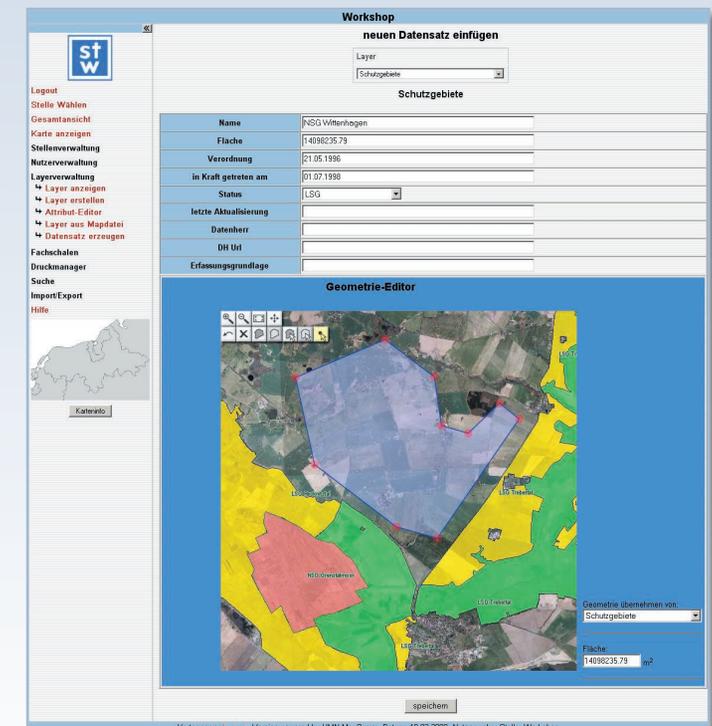
## Fachanwendungen auf Knopfdruck

### Zugriffsschutz

Eine umfangreiche Nutzer- und Rechteverwaltung macht es möglich, den Zugriff auf die Layer genau festzulegen. Jeder Nutzergruppe lassen sich layerbezogene Rechte zuweisen, die genau definieren, ob neue Datensätze erzeugt und/oder gelöscht werden dürfen, welche Layerattribute ausgeblendet werden, welche sichtbar sind und welche editierbar sind.

### Attributgenaue Konfiguration

Die Formularfelder des Layereditors können verschiedene Typen haben: einfaches Textfeld, mehrzeiliges Textfeld, Auswahlfeld, Datum, Bild usw. Welcher Typ für ein bestimmtes Attribut verwendet wird, ergibt sich entweder direkt aus dem Datenschema oder aus Metainformationen, die für jedes Layerattribut definiert werden können.



Erzeugung eines neuen Datensatzes mit dem GLE